



emporium
TRAVEL

TAMIL NADU & KERALA TOUR



Tag 01 Ankunft in Chennai

Bei Ankunft werden Sie abgeholt und zu Ihrem Hotel gefahren. Check-In: ca. 12.00 Uhr. Chennai trug früher den Namen Madras und bildet das „Tor zum Süden“. Sie ist die Hauptstadt des indischen Bundesstaates Tamil Nadu. Hier hatte die drawidische Kultur ihren Höhepunkt. An der schönen Ostküste von Südindien gelegen, verkörpert die Hafenstadt eine traditionsreiche Geschichte, geprägt von Musik und Tanz. Der goldene Sandstrand am Golf von Bengalen lockt nicht nur Urlauber, sondern ist auch für die Einwohner der viertgrößten Metropole Indiens ein beliebter Ausflugsort. In der Stadt finden Sie heute noch alte koloniale Häuser aus dem 17. Jahrhundert, die Sie in die Zeit zurückversetzen, als die Portugiesen und die Briten hier landeten. Übernachtung im Hotel.

Tag 02 Chennai – Covelong (41 km/30 Minuten)

Nach dem Frühstück machen Sie eine Stadtrundfahrt durch Chennai. Sie besuchen das Fort St. George, welches 1653 fertiggestellt wurde und heute viele Erinnerungsstücke aus der Vergangenheit, darunter auch einige der St. Mary´s, die erste Kirche, die in Indien gebaut wurde. Die nationale Kunstgalerie zeigt interessante Bronzestücke, so auch die berühmte aus der Zeit der Chola stammende, Bronzefigur Nataraja, dem Shiva Gott, welcher in kosmischer Tanzhaltung abgebildet ist. Im Regierungsmuseum bestaunen Sie Skulpturen und die Architektur der drawidischen Dynastie. Sie fahren entlang der Marina, einer eleganten Promenade, welche zum alten indischen Stadtteil von Mylapore führt. Dort besuchen Sie die Sant Thome Basilika, den Mylapore Tempel und das technische Institut Victoria.



Im Anschluss fahren Sie nach Covelong, wo Sie auch übernachten werden.

Tag 03 Covelong

Frühstück im Hotel. Am Morgen machen Sie einen Ausflug zur Goldenen Stadt Kanchipuram. Es gibt etwa 125 Schreine, die bis in die frühe Chola Zeit, um 200 vor Christi zurück datieren. Sie war die erfolgreiche Hauptstadt der Cholas. Den glanzvollen Höhepunkt erreichte Kanchipuram, als sie Hauptstadt des Pallavas Imperiums vom 6. – 8. Jahrhundert war. Aus dieser Zeit stammen die majestätisch schönen Tempel. Seit 4 Jahrhunderten ist der Ort für seine Seide bekannt, woraus die exklusivsten Saris von ganz Indien genäht werden. Am Nachmittag besuchen Sie Mahabalipuram, ein hübsches, kleines Dorf direkt am Meer gelegen. Ein Ort voller beeindruckender Tamilischer Kunst. Ein wahres Open-Air Museum mit Skulpturen aus echtem Stein und dem größten Basrelief (27m x 9m) der Welt.



Das bekannteste Gebäude des Dorfes ist der Shore Tempel, welcher seit 12 Jahrhunderten wie ein wachsender Posten am Meer steht. Rückkehr zum Hotel und Übernachtung.

Tag 04 Covelong – Pondichery (163 km/ca. 4 Stunden)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Pondichery. Nach Ankunft Check-In im Hotel.

Pondichery ist die frühere Hauptstadt des französischen Territorialgebietes. Zu den Sehenswürdigkeiten gehört der Raj Nivas, wo einst die Regierung von Pondichery residierte. Ein 200 Jahre altes Gebäude im Regierungspark. Die Romain Rolland Bibliothek hat eine imposante Sammlung von über 60.000 Bücher in ihren Regalen. Im Pondicherry Museum können Sie eine interessante Ausstellung von Artefakten aus der Zeit der Franzosen in Indien bestaunen. Sehenswert ist ebenfalls die Kirche von Notre Dame des Anges, gebaut 1865. In deren Inneren hängt ein Gemälde der „Lady of the Assumption“ (Mariä Himmelfahrt), ein Geschenk von Napoleon III.

Übernachtung im Hotel.

Tag 05 Pondicherry – Thanjavur (177 km/ca. 4 Stunden)

Heute reisen Sie weiter nach Thanjavur. Check-In im Hotel.

Am Nachmittag machen Sie eine Stadtbesichtigung, bei welcher der berühmte Brihadeeswara Tempel besucht wird. Dessen Gopurams (Tortürme) ragen über 27 m in die Höhe und sind wunderschön filigran verziert. Sie führen zum Haupttempel, welcher von Fresken aus der Chola-Zeit und anderen Skulpturen geschmückt ist. Der Tempel ist auch heute noch teilweise von den Mitgliedern der königlichen Familie von Thanjavur bewohnt. Der Hauptteil wird als Kunstgalerie genutzt.

Rückfahrt zum Hotel und Übernachtung.



Tag 06 Thanjavur – Madurai (175 km/ca. 4 Stunden)

Die Reise führt Sie heute nach Thanjavur. Auf dem Weg dorthin besuchen Sie die historische Stadt Trichy und ihr Rock Fort, welches 90 m erhöht über der Stadt liegt. Am Gipfel des Hügels steht der Ganesha Tempel, ein berühmter Platz für Gottesanbetung. Er ist über 434 Stufen zu erreichen. Oben angekommen werden Sie von einem schönen Blick über die Stadt entlohnt. Sie besuchen ebenfalls die Insel von Srirangam im Fluss Kaveri. Der Tempel dort ist eine eigene Stadt mit verschiedenen kleinen Straßen auf einer Fläche von 1,6 qkm. Sie können fast den gesamten Tempel erkunden.

Sie fahren weiter nach Madurai, Check-In im Hotel und Übernachtung.

Tag 07 Madurai

Frühstück im Hotel. Heute werden Sie eines der beeindruckendsten Bauwerke Indiens bestaunen. Der Madurai Tempel mit seinen 33 Millionen bunten Skulpturen und den imposante viereckigen Gopurams. Ein Meisterwerk indischer Baukunst. Die Meenakshi Nayakkar Mandapam Halle besticht mit ihren 110 Säulen und dem riesigen Lampenhalter, auf welchem 1.008 Lampen zu besonderen festlichen Anlässen leuchten. Sie sehen den Königspalast aus der Zeit der Nayak Dynastie mit seinem Museum.

Am Abend genießen Sie eine Aarti Zeremonie im Meenakshi Tempel. Tauchen Sie ein in die Traditionen des Landes.

Übernachtung im Hotel.



Tag 08 Madurai – Periyar (145 km/ca. 4 Stunden)

Am heutigen Tag fahren Sie in Richtung Periyar. Check-In. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel.

Tag 09 Periyar

Frühstück. Am Morgen geht es per Boot zum Periyar Sanctuary. Das Tierschutzgebiet ist eines der wichtigsten von Indien. Neben der schönen Flora mit seinen Wäldern werden Sie Gelegenheit haben die Fauna mit Elefanten, Wildschweine und dem Pferdehirsch zu bestaunen. Nachmittag, Besuch der Gewürzplantage. Übernachtung im Hotel.



Tag 10 Periyar – Kumarakom (135 km/ca. 3 Stunden)

Nach dem Frühstück, Abfahrt nach Kumarakom. Check-In im Hotel.

Der ruhige Ort liegt am Ostufer des Vembanad Sees welches ein Vogelschutzgebiet ist. Kumarakom ist eine kleine, zeitlose Welt für sich, wo Ruhe und Gelassenheit das tägliche Leben bestimmen. Lassen Sie sich treiben, vom entspannten und einfachen Leben der Einwohner. Den Ort können Sie gemütlich auf eigene Faust erkunden. Übernachtung.

Tag 11 Kumarakom – Alleppey

Es erwartet Sie eine Bootsfahrt durch die Gewässer von Kerala. Sie gehen an Bord des Hausbootes Kettuvallom. Millionen grüner Palmen reihen sich entlang des Flussufers, blühende Blumen und bunte Vögel sowie Süßwasserfische bilden ein perfektes Naturerlebnis.

Das Hausboot ist eine traditionelle Reise-Barge, komfortabel ausgestattet mit Küche, Badezimmer, Wohnraum und eigenem Koch- und Küchenpersonal. An Bord werden Sie auch zu Mittag und Abend essen sowie übernachten. Genießen Sie die Ruhe in unberührter Natur.

Tag 12 Alleppey – Cochin (63 km/ca. 1 Stunde)

Am Morgen nach dem Frühstück gehen Sie in Alleppey von Bord und fahren nach Cochin. Check-In im Hotel. Cochin oder Kochi genannt ist die berühmteste Stadt von Kerala. Eine europäisch geprägte Stadt. Das Fort Cochin, gebaute von den Portugiesen auf einer Insel gibt einem das Gefühl, dass man in das 16. Jahrhundert zurückversetzt wurde. Enge Straßen und 500 Jahre alte portugiesische Häuser, eine jüdische Synagoge ebenfalls aus dem 16. Jahrhundert, die älteste Kirche Indiens sowie ein Palast gebaut von den Portugiesen und restauriert von den Holländern runden die interessanten Sehenswürdigkeiten der Stadt ab.

Übernachtung.



Tag 13 Chochin

Sie frühstücken im Hotel und erkunden die Stadt anschließend während einer Führung. Sie besichtigen den Mattancherry Dutch Palace - 1555 erbaut von den Portugiesen und 1663 renoviert von den Holländern. Im Inneren wird die bewegte Geschichte der Epoche um Ramayana erzählt. Besuch der jüdischen Synagoge im jüdischen Teil der Stadt. Sie erinnert an die jüdischen Händler in Kerala, welche während der Herrschaft von König Solomon hierher kamen. Neben Häusern im traditionellen Kerala Stil mischen sich immer wieder Schmuckstücke aus der holländischen und portugiesischen Vergangenheit darunter. Zum Abschluss des Tages steht der Besuch der St. Francis Kirche auf dem Programm und Sie sehen die Chinesischen Fischfangnetze am Hafen der Stadt, welche auf den Einfluss der Chinesen an dieser Küste Indiens schließen.

Übernachtung.



Tag 14 Abflug Cochin

Frühstück im Hotel. Sie fahren zum Flughafen für Ihren Rückflug nach Deutschland.